



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Informationen des Bürgermeisters

zur Stadtratssitzung am 31. Januar 2007

##### Sehr verehrte Stadträtinnen und Stadträte, meine Damen und Herren,

ich begrüße die Gäste, auch wenn sie heute hier nicht so zahlreich vertreten sind.

Normalerweise ist der Januar ein Monat, wo relativ wenig Aktivitäten im Baubereich zu verzeichnen sind, auch deswegen, weil zum einen durch die Witterung und zum anderen durch den meistens noch nicht genehmigten Haushalt gewisse Grenzen gesetzt sind. Das sieht in diesem Jahr nicht ganz so aus. Wir sind also an allen Brennpunkten weiter am Arbeiten. Im Einzelnen betrifft das das **Gewerbe- und Industriegebiet „Am Bahnbogen Saalfeld“**, wo die Auf- und Abtragsarbeiten, was die Mutterbodenandeckung angeht, zu 95 % fertig gestellt sind und im 3. BA die Arbeiten an dem notwendigen Regenwasser-Kanal im Moment in Angriff genommen werden. Auch hier, Sie sehen es schon an der Charakteristik der Arbeiten, natürlich witterungsabhängig.

In dem ehemaligen **Verpackungsmittelwerk** wird für die öffentliche Erschließung die Vorplanung erstellt. Es ist vorgesehen, im Februar dem Stadtrat das Ausbauprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen. Danach wird die Investorenausschreibung vorgenommen. Darüber hinaus wird der Abbruch der Objekte des 2. BA im Frühjahr 2007 erfolgen, spätestens dann, wenn wir Eigentümer der Grundstücke sind, die im Moment noch dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gehören.

**Bibliothek:** Die Vorbereitung der geplanten Sanierung wird in der Verwaltung vorbereitet. Im Februar sind dazu noch Abstimmungen mit den einzelnen Mietern zu führen. Der Durchführungsbeschluss über die zu erfolgende Sanierung soll dem Stadtrat im März 2007 vorgelegt werden. Wichtig ist, mit dem Bau Juli 2007 beginnen zu können. Bauzeit im Moment etwas über ein Jahr.

Der **Straßenbau in der Pfortenstraße** wird im 2. BA im März 2007 fortgesetzt werden, auch hier natürlich in Abhängigkeit von der Witterung. Die Klagen von insgesamt drei Parteien gegen das Fällen der Bäume sind abgewiesen worden und damit konnte die Fällung der Bäume von uns vorgenommen werden, um letztendlich die weiteren Bauarbeiten an dieser Stelle vorbereiten zu können.

Es sind weitere Straßenbaumaßnahmen in der Planung. Baubeginn nach jetzigem Kenntnisstand wird sich wie folgt darstellen:

Mai 2007	Dorfstraße in Aue am Berg
Juli 2007	in Altgorndorf
März 2007	in der Pößnecker Straße
Juli/Aug. 2007	Brucknerstraße
Mai 2007	Zum Eckardsanger

Darüber hinaus hat der Bau- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 24.01.2007 umfangreiche Maßnahmen hinsichtlich der Straßeninstandsetzung bzw. Oberflächensanierung beschlossen. Insgesamt werden für alle Maßnahmen 400.000 EUR aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt. Das betrifft im Wesentlichen folgende Straßen:

- Rainweg (Promenadenweg bis Am Mittleren Boden)
- Hannostraße
- Am Steiger (Abzweig zum Fuchsturm bis Abzweig Steigerhaus)
- Eisnerstraße und Rosa-Luxemburg-Straße
- Am Bernhardsgraben (ca. 80 m Richtung Güterbahnhof)

In folgenden Straßen erfolgt das Aufbringen eines Dünnschichtbelages in Kalteinbau:

- Richterstraße
- Käthe-Kollwitz-Straße

- Gerhart-Hauptmann-Straße
- Bertolt-Brecht-Straße

Des Weiteren werden neue Bushaltestellen in Beulwitz, am Feengrottenweg und in der Dürerstraße gebaut.

Der Bauhof wird sich mit folgenden Problemen befassen:

- Vorbereitungsaufgaben für die Oberflächeninstandsetzungen
- Neubau der Treppenanlage Jahnstraße
- Sicherung und Sanierung Stollenmundloch Wilhelmsmuther Stollen (Bereich Feengrotten)
- Instandsetzung Gehwegbereiche (Eckbereich) Auf dem Graben zur Fleischgasse
- Instandsetzung Entwässerungsrinne in Teilbereichen Schloßstraße
- neue Wegeführung vor der Geschw.-Scholl-Schule im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Pfortenstraße

Am **Hochwasserschutz Gorndorf** wird weitergearbeitet, wobei dort hauptsächlich Grundstücksprobleme zu klären sind.

Wir werden bei der **Aquila-Schule** die Freiflächengestaltung des Schulhofs in Angriff nehmen. Das Ausbauprogramm soll im März 2007 vom Stadtrat beschlossen werden.

Das **Obere Tor** ist äußerlich fertig gestellt, die Instandsetzung der Innenbereiche wird derzeit geplant. Es ist vorgesehen, das Obere Tor im Rahmen von Stadtführungen und zu besonderen Anlässen dem Besucher zugänglich zu machen. Der Baubeginn ist für Juli 2007 geplant.

**Breitscheidstraße 24 - ehemalige Farbenfabrik:** Wir sind in diesem Monat Eigentümer dieses Grundstückes geworden. Dort werden die Abbrucharbeiten vorbereitet und sollten dann von März bis Juni 2007 durchgeführt werden. Die Fläche wird abschließend provisorisch als Parkplatz angelegt, um insbesondere die Situation bei Großveranstaltungen oder Sportveranstaltungen im Stadionbereich zu verbessern.

**Die Sicherung Schlossmauer** wird fortgesetzt.

Auch die Stadt Saalfeld ist von „Kyrill“ betroffen. Wir haben nunmehr einen Überblick über entstandene Schäden. Insbesondere der Bergfried-Park, die Saaleaue, das Siechenbachtal und in erhöhtem und vermehrtem Maße der Stadtwald sind von dem Sturm betroffen worden. Nach jetziger Schätzung sind etwa 2.500 Festmeter Nadelholz gebrochen oder geworfen worden. Das entspricht der gesamten geplanten Einschlagmenge, wobei die Aufwendungen für den Einschlag unvergleichlich höher liegen und der Nutzholzanteil verringert ist. Unter den Bedingungen der angespannten landesweiten Situation gilt es, bis Ende April einen Großteil Holz abzufahren, damit der Borkenkäferbefall in Grenzen gehalten werden kann.

Mit Unterstützung des DRK-Generationsprojektes wurden die Hauptwege im Erholungswald freigeschnitten. Im übrigen Stadtwald sind nach wie vor einige Hauptwege unpassierbar und es besteht durch Nachbrüche eine erhöhte Gefahr beim Betreten des Waldes. Das sollte von der Bevölkerung bitte ernst genommen werden.

Die Diskussionen um den Erhalt des **Zweckverbandes Theater/Orchester** haben ein neues Stadium erreicht, sowohl was die Intensität angeht, als auch die zu treffenden Entscheidungen. Es ist für Freitag (2.2.2007) eine Zweckverbandsversammlung angesetzt, auf der gemäß Tagesordnung über die Annahme des Angebotes des Landes hinsichtlich einer abschließenden Finanzierungsvereinbarung bis zum Jahre 2012 entschieden werden soll.

Es hat in der Vergangenheit eine ganze Reihe von internen Gesprächen gegeben, die ich geführt habe. Ich bin der Meinung, dass derartige Vorberatungen nicht öffentlich geführt werden sollten. Nicht desto trotz soll hier gesagt werden, dass ich mich im Vorfeld der heutigen Stadtratssitzung mit den Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppierungen abgestimmt habe. Es gibt insofern neue Erkenntnisse oder eine neue Diskussionsgrundlage: es wird vom Orchester weitreichende Angebote geben, was die Verkürzung der Kündigungsfristen zum einen und was zum anderen eine Entlastung der Träger im Bereich der Finanzen angeht. Dort ist das Stichwort Abfindung zu nennen. Es sieht so aus, als ob

die Orchestermittglieder bereit wären, auf einen Teil der ihnen zustehenden Abfindung zu verzichten. Beide Angebote liegen im Moment nur mündlich vor und es wird jetzt die Aufgabe sein, abzuwarten, bis sie in schriftlicher Form vorliegen, um dann zu prüfen, inwieweit sie auch rechtlich belastbar sind.

Ich habe mich deshalb mit den Fraktionsvorsitzenden folgendermaßen geeinigt: wenn bis zum Freitag, und die Wertigkeit liegt da auf der Frage des Verzichts auf Kündigungsfristen, ein solches Angebot vorliegt und prüfbar ist, dass es dann im Zweckverband auch so gesehen werden sollte, dass dieses geprüft wird und gegebenenfalls, wenn möglich angenommen wird. Hier könnte ein gewisser Zeitaufschub erreicht werden. Wobei ich an dieser Stelle betone, man muss natürlich die finanzielle Gesamtverantwortung auch sehen und insofern ist damit überhaupt noch nicht gesagt, ob und in welcher Richtung eine Lösung gefunden werden könnte. Wir würden allerdings - und ich denke, dass ist im Sinne aller Beteiligten - zu einem zeitlich etwas größeren Spielraum kommen und da sind wir uns im Vorgespräch einig gewesen, diesen sollten wir auch nutzen. Ich habe auch gesagt - und das mache ich hier öffentlich - die Entscheidung, die ich im Zweckverband zu fällen habe, stelle ich prinzipiell unter Gremienvorbehalt. Das ist nach Kommunalrecht nicht unbedingt notwendig. Im Rahmen dann evtl. einer notwendigen Sonder-Stadtratssitzung habe ich also heute auch angeboten, alles, was an neuen Erkenntnissen kommt, mit Ihnen zu besprechen. So kommen wir gemeinsam zu einer Meinungsbildung, bevor es zu abschließenden Entscheidungen im Zweckverband kommt.

Das von meiner Seite aus dazu. Es ist in der Vergangenheit sehr viel diskutiert und über die Problematik geredet worden. Vielleicht kommen wir auf dieser Ebene doch ein Stück näher an eine allseits zufriedenstellende Lösung. Ich möchte zumindest heute hier diese Hoffnung ausdrücklich äußern. - Beifallsbekundung -



**Matthias Graul**  
Bürgermeister

## ■ Beschlüsse

### Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 31. Januar 2007 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 20. Dezember 2006 (öffentlicher Teil)

**Beschluss-Nr.: 001/2007**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 20. Dezember 2006.

Einleitung eines Satzungsverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wohngebiet Beulwitzer Höhe" gemäß § 12 Abs. 2 BauGB

Antragsteller: Stephan Huber aus 85551 Kirchheim-Heimstetten

**Beschluss-Nr.: 011/2007** - Ablehnung

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Einleitung eines Satzungsverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet Beulwitzer Höhe“ gemäß § 12 Abs. 2 BauGB.

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 41 "Gewerbe- und Mischgebiet an der Kulmstraße"

**Beschluss-Nr.: 022/2007**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Gewerbe- und Mischgebiet an der Kulmstraße“ gem. § 1 Abs. 3 BauGB.

Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbe- und Mischgebiet an der Kulmstraße"

**Beschluss-Nr.: 023/2007**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt zur Sicherung der Bauleitplanung für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 41 „Gewerbe- und Mischgebiet an der Kulmstraße“ den Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gemäß §§ 14, 16 und 17 BauGB.

Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an Flurstücken nordwestlich der Kulmstraße zwischen der B 281/B 85 und der östlichen Baugrenze der Pestalozzistraße

**Beschluss-Nr.: 024/2007**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an Flurstücken nordwestlich der Kulmstraße zwischen der B 281/B 85 und der östlichen Baugrenze der Pestalozzistraße.

### Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 24. Januar 2007 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Errichten Plakatwerbetafel (Wechselwerbung), Hannostraße 7 a, Fl.-Nr. 4413/16, Überprüfung des versagten gemeindlichen Einvernehmens,

**Beschluss-Nr. B/1/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienhauses, Birkenweg, Fl.-Nr. 4245/9

**Beschluss-Nr. B/3/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung einer Schleppgaube an der Ostseite des Daches Alter Markt 1, Fl.-Nr. 1263

**Beschluss-Nr. B/4/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Umbau OP- und Ambulanzflügel Tektur Nr. 1, Rainweg 68, Fl.-Nr. 3993/56

**Beschluss-Nr. B/5/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Wiesenweg, Fl.-Nr. 102/57

**Beschluss-Nr. B/6/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Anbringen von Werbeanlagen (1 Einfahrtsschild, 2 Flachtransparente, 6 Folienaufkleber), Rasenweg 2, Fl.-Nr. 162/3

**Beschluss-Nr. B/7/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Carports, An der Heide 2, Fl.-Nr. 5716/6

**Beschluss-Nr. B/8/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Anbringen einer LED-Werbeanlage, Blankenburger Straße 17, Fl.-Nr. 200/6

**Beschluss-Nr. B/9/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienhauses, Tekturpläne, Am Cröstener Weg 35, Fl.-Nr. 72/7

**Beschluss-Nr. B/12/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung von Werbeanlagen (Hyundai Pylon und Hyundai Clip), Rudolstädter Straße 9, Fl.-Nr. 4630/10, **Beschluss-Nr. B/13/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Errichten eines eingeschossigen Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Walter-Schönheit-Straße, Fl.-Nr. 4424/21,

**Beschluss-Nr. B/16/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Walter-Schönheit-Straße, Fl.-Nr. 4424/20

**Beschluss-Nr. B/17/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Wohnbebauung 1 1/2-geschossig, nicht unterkellert, 90 qm, Am Oberen Watzembach 26, Fl.-Nr. 4805

**Beschluss-Nr. B/18/2007**

Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für ein Leitungsrecht auf dem städtischen Flurstück-Nr. 5174/20 zugunsten der Stadtwerke Saalfeld GmbH

**Beschluss-Nr. B/19/2007**

Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für ein Leitungsrecht auf den städtischen Flurstücken-Nr. 5317/7, 5283/8 und 5278/11 zugunsten der Stadtwerke Saalfeld GmbH

**Beschluss-Nr. B/20/2007**

Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für ein Leitungsrecht auf dem städtischen Flurstück-Nr. 101/4 zugunsten der Deutschen Telekom AG

**Beschluss-Nr. B/21/2007**

Prioritätenliste Kleinmaßnahmen Straßeninstandsetzung 2007

**Beschluss-Nr. B/23/2007**

Auswahl eines geeigneten Planungsbüros für die Schulhofgestaltung Aquilaschule

**Beschluss-Nr. B/24/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Erweiterung Garage und Carport Tektur, Geraer Straße 14, Fl.-Nr. 7190/2

**Beschluss-Nr. B/26/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Umbau Garage, Frankenweg 37, Fl.-Nr. 6270/10 und 6270/9

**Beschluss-Nr. B/27/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines Werkstatt- und Bürogebäudes, Industriestraße, Fl.-Nr. 2870/173

**Beschluss-Nr. B/29/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau einer Akutklinik mit 40 Betten und 10 Stellplätzen, Garnsdorfer Straße 58 und 60, Fl.-Nr. 6258/11 und 6258/24

**Beschluss-Nr. B/30/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens: Pkw-Stellplätze - Antrag Ausnahmegenehmigung nach § 34 BauGB - hier: Widerspruch zum versagten gemeindlichen Einvernehmen, Langewiesenweg 14, Fl.-Nr. 4228/24

**Beschluss-Nr. B/31/2007**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Gewerbegebiet-Info-Tafel, Kulmstraße, Fl.-Nr. 1554/3

**Beschluss-Nr. B/034/2007**

Umnutzung sowie Umbau eines ehemaligen Möbelmarktes zu einem Spielsalon, Albert-Schweitzer-Straße 132, Fl.-Nr. 7183/58

**Beschluss-Nr. B/267/2006**

### **Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratsitzung 31. Januar 2007/Beschluss-Nr. 3/2007)**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 002/2007**

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 20. Dezember 2006 (nicht öffentlicher Teil)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Überlassungsvertrag hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 3778/15 (**Beschluss-Nr. 121/2006**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 05. Dezember 2006, URNr. 1691/2006 (**Beschluss-Nr. 4/2007**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Überlassungsvertrag hinsichtlich des Flurstückes-Nr. 3778/17 (**Beschluss-Nr. 121/2006**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 06. Dezember 2006, URNr. 1705/2006 (**Beschluss-Nr. 6/2007**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen des Flurstückes-Nr. 4700/106 (**Beschluss-Nr. 5/2006**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 06. Dezember 2006, URNr. 1701/2006 (**Beschluss-Nr. 7/2007**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke-Nr. 841/8 und 245/3 (**Beschluss-Nr. 95/2006**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 08. Dezember 2006, URNr. 1720/2006 (**Beschluss-Nr. 8/2007**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kauf des Flurstückes-Nr. 841/8 (**Beschluss-Nr. 95/2006**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 08. Dezember 2006, URNr. 1717/2006 (**Beschluss-Nr. 9/2007**), genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 3993/60) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 06. Dezember 2006, URNr. 1707/2006 (**Beschluss-Nr. 10/2007**), genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes abgeschlossen (Flurstücke-Nr. 156, 157, 157/2) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 19. Dezember 2006, URNr. 1778/2006 (**Beschluss-Nr. 12/2007**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kauf der Flurstücke-Nr. 1493/8, 1493/9, 1493/10 und 1493/12 (**Beschluss-Nr. 25/2006**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 15. Dezember 2006, URNr. 1756/2006 (**Beschluss-Nr. 13/2007**), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Grundstückstausch, Flurstücke-Nr. 50/21, 46/4, 45/3, (**Beschluss-Nr. 39/2004**) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 05. Januar 2007, URNr. 10/2007 (**Beschluss-Nr. 15/2007**), genehmigt.

## ■ Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Saalfeld schreibt zur Besetzung ab 15. März 2007

### eine Saisonkraft für das städtische Freibad

aus.

#### **Einstellungsvoraussetzung**

- abgeschlossene Berufsausbildung

#### **Anforderungen**

- Teamfähigkeit
- problemloser Umgang mit Menschen
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Schichtdienst und Wochenendarbeit

#### **Aufgaben**

- Tägliche Unterhaltungsreinigung aller Sanitärräume, Becken, Beckenumläufe, Personalräume und Umkleieräume
- Pflege der gesamten Grün- und Rasenflächen, Spielplatz und Geräte
- Ausgabe von Leihartikeln
- Alle anfallenden Aufgaben, die einer Freibadsaison entsprechen, aber nicht unmittelbar planbar sind
- Verantwortlich für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit während der Nutzungszeiten

Das Entgelt richtet sich nach TVöD.

Bewerbungsschreiben sind bis spätestens **02. März 2007** an die Personalabteilung zu richten.

**Chalupka**  
**Personalreferentin**

## ■ Bürgermeister-Stammtisch

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten ganz herzlich zur Einwohnerversammlung am **26. Februar 2007, 19 Uhr** in den Speisesaal der ehemaligen Südstadtschule, Richterstraße, ein.



**Matthias Graul**  
**Bürgermeister**

**Ende des amtlichen Teils**

## Termine, Tipps und Informationen

### Saalfeld/Saale - Stadt der Märkte

#### Achtung neuer Termin

18. Antik- und Trödelmarkt am 3. März 2007

Am Sonnabend, 3.3.2007, findet im Bereich der Fußgängerzone der erste Antik- und Trödelmarkt des Jahres 2007 statt. Anmeldungen bei Herrn Bock noch möglich (03671/ 359593 oder 0170 / 7645428 oder 0172 / 5740083), die Marktzeit ist von 9 bis 16 Uhr

Das Frühjahr beginnt im Monat März, ganz ehrlich jetzt - es ist kein Scherz. Die Besucher finden es so toll, der Montagsmarkt ist wieder voll. Am 5.3.2007 von 9 - 17 Uhr, wieder Messerschleifen möglich. **Hanjörg Bock**

### Mit offenen Augen und Ohren aufeinander zugehen

Wanderausstellung „Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“ ist im „Roten Hirsch“, Markt 6, noch bis zum 12. März 2007 zu sehen. Die Eingliederung der 2,2 Millionen Russlanddeutschen, die als Aussiedler seit 1950 in der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurden, ist weitgehend größtenteils gelungen. Die Mehrheit der russlanddeutschen Aussiedlerfamilien aus der ehem. UdSSR, vor allem aus Russland

und Kasachstan, hat sich auch im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gut eingelebt. Schicksale dieser Menschen und ihre Integration in die bundesdeutsche Gesellschaft stehen vom 20. Februar bis 28. März an drei verschiedenen Orten in Saalfeld im Mittelpunkt der Wanderausstellung „Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“.

**Der Eintritt ist frei.** Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

### Mal wieder ins Museum gehen...

#### Marienaltar im Stadtmuseum Saalfeld erstrahlt in alter Pracht

Nach insgesamt vier Jahren konnte die umfassende Restaurierung eines der bedeutendsten Ausstellungsstücke im Stadtmuseum Saalfeld, des Obernitzer Marienaltars von 1505, nun abgeschlossen werden. Der aus der Dorfkirche Obernitz stammende Flügelaltar zählt zu den wichtigsten Arbeiten der Saalfelder Bildschnitzkunst. Die Plastiken des Schreins (Maria mit dem Kinde, Georg, Anna Selbdritt, Nikolaus, Johannes) stammen aus der Werkstatt des Saalfelder „Meisters des Meckfelder Altars“, der zwischen 1500 und 1508 nachweisbar ist. Auf den Altarflügeln finden sich Szenen aus dem Marienleben und der Passionsgeschichte, gemalt vom anonymen Saalfelder „Maler v“, vermutlich einem Schüler des in Erfurt nachweisbaren „Meisters des Leipziger Paulaneraltars“. Im Laufe der Jahre waren konstruktive Schäden am Schrein und an den Flügeln sowie Schäden an Grundierung und Farbfassung der Plastiken und Tafelgemälde entstanden. Es bestand die Gefahr

der Loslösung beträchtlicher Fassungsarbeiten. Seit 2003 wurde die restauratorische Behandlung des Altars in vier Etappen durchgeführt. Der erste Arbeitsschritt (2003) hatte die Untersuchung, das Erstellen einer Restaurierungskonzeption sowie die Reinigung des Altars zum Inhalt. Im zweiten und dritten Arbeitsschritt (2004/05) folgten die restauratorische Behandlung von Figuren und Fassungsbestand. Der vierte und letzte Arbeitsschritt (2006) beinhaltete die Teilrekonstruktion und Wiederanbringung des stark beschädigten Gesprenge. Die Arbeiten erfolgten zum Großteil in einer Erfurter Restaurierungswerkstatt und erbrachten wichtige neue Erkenntnisse zum Altar und seinem Figurenbestand. Sie wurden jeweils hälftig durch die Stadt Saalfeld/Saale sowie durch das Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bzw. Thüringer Kultusministerium finanziert.

**Dr. Dirk Henning**  
Direktor Stadtmuseum

### Saalfeld baut: Halbe Gasse

Wegen Tiefbauarbeiten wird die Halbe Gasse im Bereich des Neubaus Haus Nr. 3 bis voraussichtlich 16. März 2007 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt ist aus Richtung Lin-

denplatz bis zur Arbeitsstelle gewährleistet. Fußgänger können den Baubereich passieren. **Stadtverwaltung Saalfeld**  
Straßenverkehrsbehörde

### „Die Geheime Staatspolizei im NS-Gau Thüringen 1933 - 1945“

Sonderausstellung Stadtmuseum Saalfeld  
24. Februar bis 9. April 2007

Als erste Sonderschau des Jahres 2007 zeigt das Stadtmuseum eine Gemeinschaftsausstellung der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, des Thüringischen Hauptstaatsarchivs Weimar, der Thüringer Polizei sowie der Stiftung Gedenkstätte Buchenwald.

„Im Auftrag des nationalsozialistischen Staats bekämpfte die Geheime Staatspolizei (Gestapo) von 1933 bis 1945 alle Gegner des Regimes, tatsächliche oder dazu erklärte. Auf dem Gebiet des heutigen Freistaats Thüringen existierten während der NS-Zeit für einige Jahre zwei Dienststellen der Geheimen Staatspolizei - in Erfurt für den Bereich des preußischen Regierungsbezirks und in Weimar für das Land Thüringen. Außenstellen der Gestapo Erfurt existierten in Suhl und Sömmerda. Von Weimar aus wurde in ganz Thüringen ein System von Außen- und Nebenstellen aufgebaut. Hierzu zählte auch die „Politische Abteilung“ im Konzentrationslager Buchenwald. Als die „schärfste Waffe“ der Gestapo bezeichnete Heinrich Himmler die Schutzhaft. Durch die Reichstagsbrandverordnung vom 28. Februar 1933 war ein Großteil der demokratischen Grundrechte außer Kraft gesetzt worden. Auf dieser Grundlage

inhaftierte die Gestapo Menschen, ohne dass ein Richter, Staatsanwalt oder Verteidiger dies verhindern konnte. Bereits im März 1933 wurden Sondergerichte eingerichtet, die unter Missachtung rechtsstaatlicher Grundsätze „kurzen Prozess“ machten. In einem Steinbruch bei Römhild unterhielt die Gestapo ab August 1943 ein so genanntes Arbeitserziehungslager. Die Ausstellung dokumentiert auf 18 Tafeln die Entstehung, Struktur und Entwicklung der Gestapo in Thüringen. Anhand von Fotos und Dokumenten werden Verbrechen dieser Behörde des NS-Regimes und Schicksale ihrer Opfer aufgezeigt. Biografien zahlreicher Gestapo-Angehöriger beleuchten Lebenswege der Täter. Begleitend ist eine zweibändige Dokumentation in der Reihe „Quellen zur Geschichte Thüringens“ sowie ein Heft der Reihe „Blätter zur Landesgeschichte“ erschienen.“ (Text: Landeszentrale für politische Bildung, gekürzt)  
Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, dem 24. Februar 2007, um 10 Uhr, im Kreuzgang des Stadtmuseums. Hierzu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

**Dr. Dirk Henning**  
Direktor Stadtmuseum Saalfeld

### Logo gesucht...

#### für Saalfelder Jubiläumsjahr 2008

**Am 28. Februar 2007 endet die Abgabefrist für die Einreichung der Entwürfe.** SaalfelderInnen aller Altersgruppen sind ebenso wie Freunde unserer Stadt aufgerufen, grafisch gestaltete Vorschläge für ein klares und einprägsames Logo für das bevorstehende Saalfelder Jubiläumsjahr „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“ zu entwerfen und in der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale bei Andreas Moecke, Leiter Stadt- und Regionalmarketing, Markt 6, 07318 Saalfeld einzu-reichen.

Für Rückfragen ist Herr Moecke über Tel. 03671 598370 bzw. E-Mail [stadtmarketing@stadt-saalfeld.de](mailto:stadtmarketing@stadt-saalfeld.de) zu erreichen.

Im März 2007 wird eine kompetente Jury die besten Entwürfe auswählen und prämiieren. Die Preisträgerarbeit wird dann im gesamten Jahr 2008 auf Drucksachen und Souvenirs für unsere Stadt werben.

**Renate Ehrhardt/pa/öa**